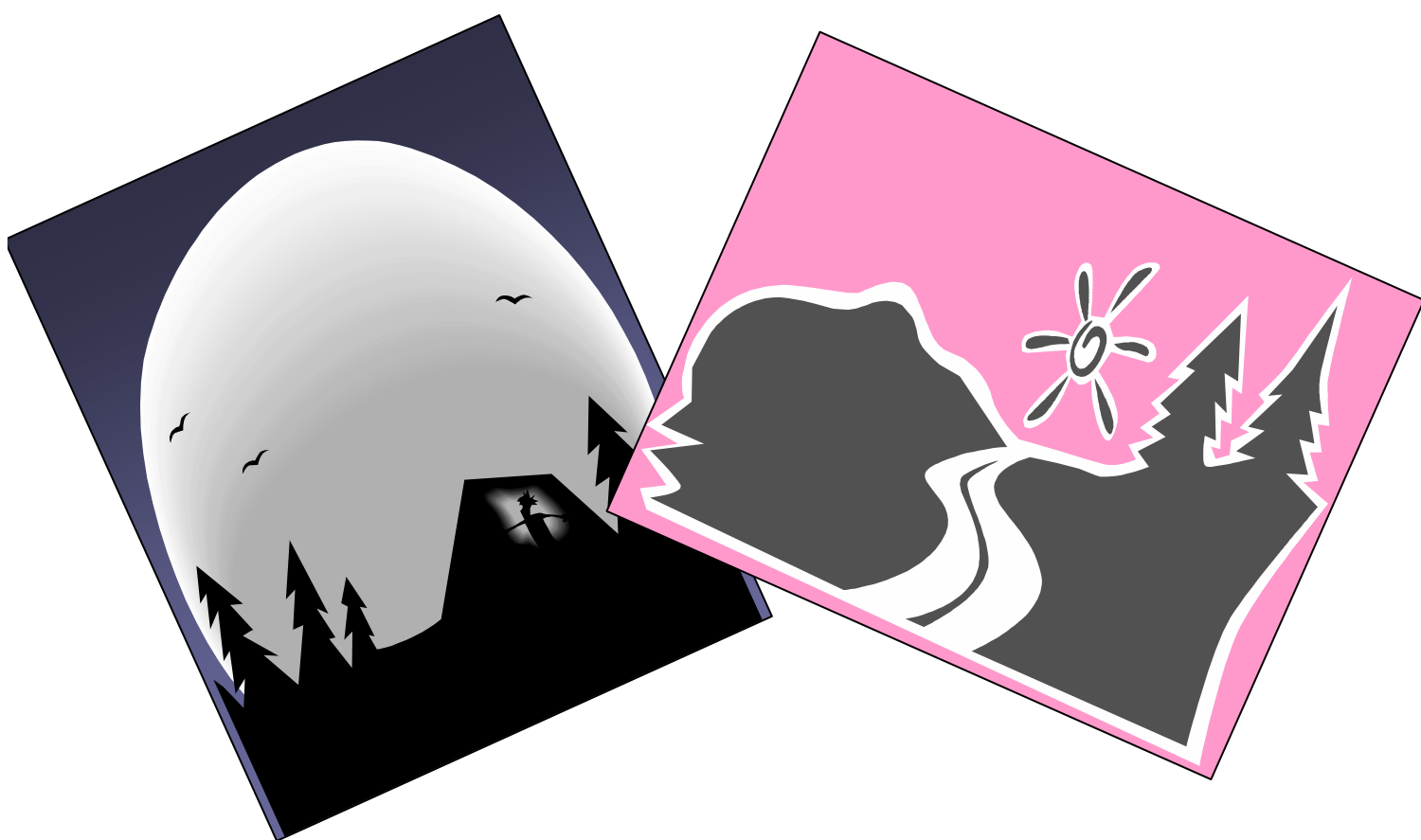


# **Götterdämmerung oder Aufbruch zu neuen Ufern?**

*Die Zukunft der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen*



**Reader und Materialien  
zur Veranstaltung am 17. März 2005  
in den BBS Verden**

# Arbeitsgruppen

1 Olaf Ansorge, BBS Northeim, Studienseminar Göttingen

*„Was ist eigentlich Schulqualität“?*

2 Cornelia Hartwig, Dezernentin, Landesschulbehörde-Abteilung Hannover, Berufliche Bildung  
Günther Hucker, BBS Winsen, Schulhauptpersonalrat beim Kultusministerium

*„Vom Schulrat zur Schulinspektion: ein Weg zu neuen Ufern?“*

3 Christian Postel, Schulleiter BBS 6 Hannover  
Axel Hennies, Schulpersonalrat BBS Winsen(Luhe)

*„Wer entscheidet in der Schule?“*

4 Alexander Neveling, Diplom-Pädagoge, Oldenburg

*“- AUSGEFALLEN -“*

5 Reinhold Stahl, BBS Wolfsburg

*„Wer Unterricht verändern will, muss mehr verändern als den Unterricht!“*

6 Almut Lüpkes, Schulleiterin BBS Verden

*„Welche Schulleiterinnen und Schulleiter braucht das Land?“*

7 Privatdozentin Dr. Kirsten Lehmkuhl,  
Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Universität Hamburg

*„Finanzielle Eigenverantwortung – ein Segen für die Schulen?“*

In diesem Reader haben wir - im Sinne der Nachhaltigkeit der Veranstaltung - das Referat von Dr. Kirsten Lehmkuhl sowie Materialien und Ergebnisse der einzelnen Workshops zusammengefasst. So haben alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Möglichkeit, auch einen Einblick in die Diskussionen der Arbeitsgruppen zu bekommen, an denen sie nicht teilnehmen konnten und ebenfalls noch einmal die Inhalte der eigenen AG Revue passieren zu lassen.

Die zusammengefassten Ergebnisse der Arbeitsgruppen sind nicht zu verstehen als offizielle Meinung oder Stellungnahme der GEW bzw. des Referates Berufliche Bildung und Weiterbildung, sondern als Material für weitere Diskussionen.

In diesem Sinne haben wir zusätzlich einige uns interessant und wichtig erscheinende Texte in den Reader mit aufgenommen.

Wir würden uns freuen, wenn dieser Reader dazu beiträgt, die Auseinandersetzung um die Zukunft des Berufsbildenden Schulwesens vor Ort zu bereichern und zu verbreitern und auch Kolleginnen und Kollegen erreicht, die keine Teilnahmemöglichkeit hatten.

In diesem Sinne: es geht voran.

Fritz Hobel  
Ulla Holterhus  
Andreas Streubel